

Pressemitteilung
29. April 2020

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

In der Krise relevant - Kommunikation zwischen Bürgern und Kommunen

Versicherungskammer Bayern und Fraunhofer IESE bieten BayernFunk für Kommunen in Bayern

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50


Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75

München. Die App BayernFunk etabliert die Kommunikation im kommunalen Bereich zwischen Bürgern, ihrer Gemeinde, lokalen Institutionen und Vereinen. Mit dem Angebot unterstützen die Versicherungskammer Bayern und das Fraunhofer-Institut IESE (Institut für Experimentelles Software Engineering) das Miteinander in der Gemeinde, nicht nur in Zeiten von Corona ein wertvolles Gut.

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse



Der BayernFunk ist Teil der „Digitalen Dörfer“, einer Plattform zum Ausbau der Digitalisierung im ländlichen Raum und kann von den Gemeinden individuell angefragt und eingerichtet werden. „Wir wollen mit der App die Gemeinden, Vereine und ihre Bürger unterstützen, sich direkt über lokal relevante Informationen auszutauschen und so das Zusammenleben vor Ort zu erleichtern“, erläutert Dr. Robert Heene von der Versicherungskammer Bayern. Bürger finden und teilen in der App Informationen ihrer Gemeinde, z.B. Informationen der Feuerwehren und Kirchen, der Verwaltung oder auch Öffnungszeiten der lokalen Lebensmittelläden sowie Informationen zu Kitas oder Schulen. Zu den Informationen aus der Kommune kann auch übergreifender Inhalt, etwa der Staatsregierung, ergänzt werden. Damit finden die Nutzer in der App alle Informationen der regional wichtigen Institutionen.

 charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Auch das Miteinander ist Teil der App: So ist es möglich, über die Plattform Nachbarschaftshilfe anzubieten oder zu erbitten, beispielsweise das Einkaufen für ältere, behinderte oder in häuslicher Quarantäne befindliche Mitbürgerinnen und Mitbürger. „Der BayernFunk leistet so einen wichtigen Beitrag für das öffentliche Leben in Zeiten der Corona-Pandemie“, erläutert Steffen Hess von Fraunhofer IESE.

Die App steht im AppStore und im Google Playstore bereit. Sie ist bereits in ausgewählten Gemeinden in Bayern sowie im Bundesgebiet erfolgreich im Einsatz. Interessierte Kommunen können sich unter bayernfunk@vkb.de für die kostenfreie Lösung anmelden.

Ansprechpartner zu diesem Thema:

Edith Strauß

Unternehmenskommunikation Konzern Versicherungskammer


Telefon +49 89 21 60-26 64

edith.strauss@vkb.deHerausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse**Konzern Versicherungskammer**

Der Konzern Versicherungskammer ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und inzwischen der siebtgrößte Erstversicherer in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte er Beitragseinnahmen von insgesamt 8,7 Mrd. Euro. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig. Der Krankenversicherer der S-Finanzgruppe ist zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit tätig. Von großer Bedeutung ist das gesellschaftliche Engagement des Konzerns Versicherungskammer. Die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie der Förderung ehrenamtlicher Einrichtungen und Initiativen, die insbesondere im Bereich der Prävention und Sicherheit tätig sind, wird seit einigen Jahren zusätzlich gestärkt durch die beiden Stiftungen, Versicherungskammer-Stiftung und Versicherungskammer- Kulturstiftung. Zudem ist der Konzern Versicherungskammer bereits zum dritten Mal mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden. Er hat rund 6.700 Beschäftigte, davon gut 300 Auszubildende.

 charta der vielfalt**Fraunhofer IESE**

Das Fraunhofer IESE ist eines von 72 Instituten und Forschungseinrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft. Zusammen gestalten sie die angewandte Forschung in Europa wesentlich mit und tragen zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands bei.